



Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

MAG. WOLFGANG SOBOTKA
HERRENGASSE 7
1010 WIEN
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0748-II/2/a/2017

Wien, am 8. November 2017

Der Abgeordnete zum Nationalrat Christian Hafenecker, MA und weitere Abgeordnete haben am 20. September 2017 unter der Zahl 14075/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Erstürmung eines Nachtzuges von Udine nach Wien durch Flüchtlinge“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

Auf Basis der Regelung zwischen Italien und Österreich hinsichtlich der polizeilichen Kontrolle in Zügen im Rahmen der Schengener-Ausgleichsmaßnahmen besteht bei grenzüberschreitenden Zugverbindungen lediglich die Möglichkeit, gemeinsam mit der italienischen Polizei Kontrollen vorzunehmen. Derartige Kontrollen finden regelmäßig statt. Darüber hinaus werden internationale Züge auch regelmäßig stichprobenartig entlang ihrer Route kontrolliert.

Zu den Fragen 5 bis 8:

Nein.

Mag. Wolfgang Sobotka

